

Richtlinie zur nachhaltigen Beschaffung

SPALECK®
FORWARD THINKING. SINCE 1869.

Richtlinie zur nachhaltigen Beschaffung

1. Einleitung und Zielsetzung

Nachhaltigkeit ist ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie. Die Einkaufsabteilung spielt eine zentrale Rolle bei der Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsziele in der Lieferkette. Diese Richtlinie stellt sicher, dass unsere Beschaffungsprozesse Umweltverträglichkeit, soziale Verantwortung und wirtschaftliche Effizienz vereinen. Sie bildet die Grundlage für die Auswahl, Bewertung und Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten, um eine nachhaltige Lieferkette zu fördern und unsere ökologische und soziale Verantwortung wahrzunehmen.

Im Einklang mit unseren Werten verpflichtet diese Richtlinie uns zur Einhaltung folgender Ziele:

- **Umweltschutz:** Reduzierung der Umweltbelastung durch nachhaltige Beschaffungspraktiken und durch nachhaltige Einkaufsentscheidungen.
- **Soziale Verantwortung:** Förderung fairer Arbeitsbedingungen und menschenwürdiger Beschäftigungspraktiken entlang der Lieferkette.
- **Ethisches Verhalten:** Förderung von Integrität, Ehrlichkeit und Fairness in allen Geschäftsbeziehungen sowie die Einhaltung ethischer und gesetzlicher Standards zur Korruptionsbekämpfung und fairen Wettbewerbspraktiken.
- **Wirtschaftliche Nachhaltigkeit:** Langfristige Sicherung der Lieferketten und Förderung von Innovationen. Nutzung unseres nachhaltigen Engagements als Wettbewerbsvorteil.
- **Transparenz:** Wir fördern eine transparente Kommunikation und Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten, um sicherzustellen, dass Nachhaltigkeitsstandards eingehalten werden.
- **Innovation:** Wir unterstützen die Entwicklung und Nutzung innovativer Technologien und Materialien, die zur Nachhaltigkeit beitragen.
- **Kontinuierliche Verbesserung:** Wir verpflichten uns zur kontinuierlichen Überprüfung und Verbesserung unserer Beschaffungspraktiken, um unsere Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.
- **Belohnungssystem:** Lieferanten, die unsere Nachhaltigkeitsanforderungen erfüllen und übertreffen, werden bevorzugt behandelt. Wir verpflichten uns soziale und Umweltfaktoren bei Kauf- und Vergabeentscheidungen zu berücksichtigen.
- **Schulung und Information:** Unsere Einkäufer:innen werden regelmäßig im Nachhaltigkeitssegment geschult, um sicherzustellen, dass die neuesten Nachhaltigkeitsstandards, -gesetze und -praktiken bestmöglich angewendet werden.



2. umgesetzte Maßnahmen der nachhaltigen Beschaffung

2.1 organisatorische und prozessuale Maßnahmen zur nachhaltigen Beschaffung

- Wir sind mit den **meist lokal ansässigen Lieferanten** seit Jahrzehnten eng verzahnt. Mehr als 80% unseres Einkaufsvolumens kaufen wir in Deutschland. Über 50% des Einkaufsvolumens kaufen wir in Nordrhein-Westfalen, um schnelle und vor allem nachhaltige Prozesse sicherzustellen.
- **Wir bevorzugen Lieferanten, die umweltfreundliche Materialien und Produktionsmethoden verwenden** und sich aktiv für den Umweltschutz einsetzen.
- **Wir bevorzugen Produkte mit anerkannten Umweltzertifizierungen.** Eventuelle Mehrkosten bei der Umstellung auf nachhaltige Produkte und Dienstleistungen (Greenflation) stellt kein Hindernis für uns dar. Sofern uns ein nachhaltiges Substitut ökologisch und ökonomisch sinnvoll erscheint, stellen wir auf die umweltfreundliche Alternative um.
- Wir **reduzieren Verpackungsmaterialien** und fördern wiederverwendbarer oder biologisch abbaubarer Verpackungen.
- Alle Verbrauchsstellen bei Spaleck werden mit **100% grünem Ökostrom** versorgt. Der Ökostrom stammt aus zertifizierten Wasserkraftanlagen Österreichs oder aus eigenen Photovoltaik-Anlagen.
- **Wir leben im Einkauf schlanke und komplett digitalisierte Prozesse.** Davon profitiert die Umwelt, indem Papier- und Energieverbrauch sowie CO₂-Emissionen reduziert werden. Falls dennoch vereinzelt im Einkauf Unterlagen gedruckt werden, drucken wir auf 100% recyceltem Öko-Papier.
- **Die Einkaufsabteilung ist fester Bestandteil des Spaleck-Nachhaltigkeitszirkels**, der regelmäßig tagt, um neue, nachhaltige Ideen abteilungs- und Spaleck-übergreifend umzusetzen. Dadurch werden wir kontinuierlich besser und ein übergreifender Wissenstransfer erfolgt.

2.2 vertragliche Maßnahmen zur nachhaltigen Beschaffung

Unser Lieferantenvertragswerk wächst kontinuierlich und ist auf die Anforderungen eines nachhaltigen Maschinenbauers zugeschnitten. Durch Schulungen und Weiterbildungen gewährleisten wir, dass wir rechtssicher im Einkauf agieren und die aktuellen Umwelt- und Nachhaltigkeits-Gesetze rechtskonform durch entsprechendes Lieferantenvertragswerk gemeinsam mit unseren Lieferanten umsetzen.

Ferner schließen wir als Mitglied des VDMA mit unseren Lieferanten den standardisierten und mit im Maschinenbau einer hohen Marktdurchdringung versehenen VDMA-Code of Conduct ab, um sicherzustellen, dass ethische, soziale und ökologische Standards in der gesamten Lieferkette eingehalten werden.



Durch die Verwendung des VDMA-Code of Conduct stellen wir sicher, dass alle Rechtsthemen den aktuellen Stand aufweisen und vermeiden bewusst, dass jeder Marktteilnehmer einen eigenen Code-of-Conduct entwickelt.

2.3 Lieferantenbewertung Nachhaltigkeit (N-Klasse)

Neben monetärer, zeitlicher, qualitativer sowie risikorelevanter Bewertungspunkte, fließen Nachhaltigkeitsaspekte **gleichwertig** in unsere systemseitige und vollautomatisierte Lieferantenbewertung ein. Wir sprechen von einer vierten, separaten Bewertungssicht im Lieferantenmanagement.

Durch eine Lieferantenselbstauskunft zum Thema Nachhaltigkeit, werden die Status Quos unserer Lieferanten im Bereich der Nachhaltigkeit transparent gestaltet und systemseitig gepflegt.

Folgende 12 Bewertungsfelder sind relevant:

Nr.	Bewertungsfelder	Max. Zielerreichung in %
1	Umwelt-Zertifizierung 14001	5%
2	Umwelt-Zertifizierung 50001	5%
3	sonstiges nachhaltiges Engagement	20%
4	eigener lieferantenseitiger Nachhaltigkeitsbericht	5%
5	Richtlinie zur Unternehmensethik	5%
6	Arbeitsbedingungen und Menschenrechte	5%
7	Arbeitsschutzrichtlinie	5%
8	CSR-/Nachhaltigkeitsanforderungen	5%
9	Unterzeichnung eines Code of Conducts (COC)	15%
10	Unterzeichnung des Nachhaltigkeitsvertrages zum Thema REACH & ROHS	10%
11	Unterzeichnung des Nachhaltigkeitsvertrages zum Thema 3TG	10%
12	Entfernung des Lieferanten zum Standort Bocholt	Entfernung in km zu Spaleck <100km = 10% >100km - 250km = 7,5% >250km = 5% >800km = 0%
		100%

Folgende vollautomatische Lieferanten-Klassifizierung erfolgen durch unser ERP-System:

Klasse	Interpretation	Zielerreichung
N1	exzellent	>70 %
N2	akzeptabel	>50% bis 70 %
N3	mangelhaft	<50 %

Ferner sollen nachhaltig engagierte Unternehmen bei Vergabeentscheidung bevorzugt behandelt werden und spätestens bei Preisgleichheit den Zuschlag erhalten (Belohnungssystem).



2.4 nachhaltiges Einkaufsberichtswesen

Die gesamten Lieferantenbewertungen aus dem Nachhaltigkeitsbereich werden im monatlichen Einkaufskennzahlensystem kumuliert sowie im Lieferantendashboard lieferantenspezifisch dargestellt. Die nachhaltige Beschaffung ergänzt als separater Kennzahlenbericht das monatliche Einkaufskennzahlensystem. Im Berichtswesen nachhaltige Beschaffung werden folgende Punkte Spaleck-weit ausgewertet und monatlich mit Ist- und Zielwerten versehen:

1. prozentualer und absoluter Anteil an N1, N2 und N3 Lieferanten
2. prozentualer und absoluter Anteil von nachhaltigen Zertifizierungen unserer Lieferanten (u.a. ISO 14001 und 50001)
3. prozentualer und absoluter Anteil des gezeichneten Nachhaltigkeits-Vertragswerks mit unseren Lieferanten (u.a. CoC/ REACH / ROHS / 3TG)
4. prozentualer und absoluter Anteil an Richtlinien zu den Themen Ethik, Arbeitsbedingungen, Arbeitsschutz, CSR sowie einem Nachhaltigkeitsbericht.
5. erfolgte Schulungen im Bereich Nachhaltigkeit der Einkäufer-innen im aktuellen Jahr
6. Lokalität der Einkaufsvolumina (u.a. Local Sourcing-Quote unserer Lieferanten)

Bei unseren A Lieferanten ist unser Ziel, dass >90 % unserer Lieferanten aus N1 und N2 Lieferanten besteht. Weitere Zielformulierungen zum Thema „Nachhaltigkeit“ können dem Kennzahlenbericht „nachhaltige Beschaffung“ monatsaktuell entnommen werden.

3. Schlussbestimmungen und Gültigkeit

Die Einkaufsabteilung ist für die Umsetzung, Überprüfung und Anpassung der Richtlinie verantwortlich. Jährliche Updates und kontinuierliche Verbesserungsprozesse werden implementiert, um eine nachhaltige Beschaffung langfristig zu optimieren.

Diese Richtlinie tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft und gilt verbindlich für alle Einkaufs- und Beschaffungsprozesse von Spaleck und deren angeschlossenen Unternehmen. Alle Mitarbeitenden, insbesondere im Einkauf, sind verpflichtet, die genannten Prinzipien und Maßnahmen aktiv umzusetzen.

Verstöße gegen die Spaleck-Richtlinie „nachhaltige Beschaffung“, die im Rahmen der Geschäftstätigkeit und der Lieferketten von Spaleck erfolgen, müssen unverzüglich (ohne schuldhafte Verzögerung) an den Funktionsbereich Einkauf kommuniziert werden.



Carsten Sühling

Geschäftsführung



Jan Butzki

Einkaufsleitung

